

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 09.12.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 02.12. bis 09.12.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn der Berichtsperiode wurde zwischen einem Tiefdruckkomplex über dem Nordostatlantik und einem Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über dem östlichen Europa bodennah eine feuchtkalte Luftmasse herangeführt. Es blieb bis zum 04.12. weitgehend niederschlagsfrei. In der Nacht zum 05.12. überquerte ein Tiefausläufer Sachsen und ausgangs der Nacht regnete es vor allem in Ostsachsen bis zu 5 mm. Im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße in Tschechien waren die gemessenen Niederschlagshöhen mit bis zu 20 mm deutlich höher. Am 05.12. fielen dann nur noch geringe Niederschläge bis 3 mm und nachfolgend setzte sich kurzzeitig leichter Hochdruckeinfluss durch. Zum Nikolaustag blieb es in Sachsen erneut niederschlagsfrei. Am 07.12. überquerten die Ausläufer eines über den Britischen Inseln liegenden Tiefs den Freistaat und es gelangte milde Meeresluft in die Region. Vor allem in Westsachsen fielen bis 10 mm Niederschlag, während in Ostsachsen meist weniger als 3 mm registriert wurden. Am 08.12. blieb es überwiegend niederschlagsfrei und nur vereinzelt wurden geringe Niederschlagsmengen registriert. Infolge steigender Temperaturen schmolz die in den sächsischen Mittelgebirgen vorhandene Schneedecke bis zum Morgen des 09.12. komplett ab.

Im Monat Dezember wurden an den ausgewerteten Stationen bisher nur 5 % (Stationen Aue und Nossen) bis 21 % (Station Leipzig/Halle) vom Normalwert des Niederschlages für den Monat Dezember gemessen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tief über den Britischen Inseln ist aktuell wetterbestimmend und führt zunächst milde Luft nach Sachsen. Am Mittwoch erreicht die dazugehörige Kaltfront den Freistaat.

Heute ist es meist stark bewölkt und gebietsweise kann es regnen. Später lockert es auf und es bleibt dann trocken. Die Temperaturen steigen auf 13 bis 15 °C, im Bergland bis auf 9 °C. In der Nacht ist es wechselnd bewölkt, örtlich bleibt es klar und niederschlagsfrei. Am Mittwoch ist es zunächst gering bewölkt, später zieht von Nordwesten her Bewölkung und Regen auf. Die 24-Stunden-Niederschlagessummen sind mit weniger als 5 mm gering. Am Donnerstag und am Freitag bleibt es bei wechselnder Bewölkung meist trocken. Zum Wochenende hin kann es unter Tiefdruckeinfluss etwas regnen, ansonsten überwiegt Hochdruckeinfluss und es bleibt niederschlagsfrei.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (02.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	15	bis	50 % des MQ(Monat),
Mulde:	35	bis	70 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	55	bis	100 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	45	bis	90 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	55 % des MQ(Monat).

Durch die niederschlagsarme Witterung während des Berichtszeitraumes waren an allen sächsischen Pegeln gleichbleibende Durchflüsse zu beobachten. Lediglich im Flussgebiet der Lausitzer Neiße stiegen diese am 05.12. nach kräftigen Niederschlägen im Isergebirge bis in den Bereich des MQ(Monat). Das Abtauen der Schneedecke verursachte in den Flussgebieten der Mulde und den Nebenflüssen der oberen Elbe ab dem 07.12. ein leichtes Ansteigen der Durchflüsse unterhalb von MQ(Monat).

Heute früh (09.12. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	80 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	ca.	30 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	2	bis	40 % des MQ(Monat),
Mulde:	35	bis	80 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	65 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	80 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	70 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (02.12.) gleich geblieben ist. Heute Vormittag wurde an 18 (12 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 32 (21 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Infolge der niederschlagsarmen Witterung in den nächsten Tagen wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern langsam sinken.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 50 und 60 % des MQ(Dezember). Am 06./07.12. kam es zu leichten Anstiegen auf 60 bis 70 % des MQ(Dezember). Leichte Abflussschwankungen auf dem sächsischen Elbeabschnitt sind auf die Steuerungen am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen. Die Abgabemenge aus der tschechischen Moldaukaskade blieb während des Berichtszeitraumes konstant bei 40 m³/s. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse zwischen 50 und 70 % des MQ(Dezember).

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna in den nächsten Tagen leicht fallen bzw. mit leichten Schwankungen gleichbleiben. Diese Tendenz wird

sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen und die Tagesmittelwerte des Durchflusses werden weiterhin deutlich unter MQ(Monat) verbleiben.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang Dezember 2025 an allen vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 08.12. unterschritten ca. 85 % der ausgewerteten 280 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 47 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 21 cm an ca. 54 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 60 bis 100 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehmühle und Bautzen ist das Stauziel nur zu 43 % bzw. 44 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aus den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurden seit dem 01.01.2025 insgesamt 33,738 Mio. m³ Wasser für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben. Seit Mitte Oktober war keine NWA mehr notwendig.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 09.12.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 08.12.		seit 01.11. 2025	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	46	31	68	45	8,5	19	-18	-31
Bertsdorf-Hörnitz	47	33	69	49	6,8	14	-20	-34
Görlitz	43	40	94	43	3,3	8	-10	-19
Aue	59	34	57	63	3,2	5	-38	-51
Chemnitz	55	27	49	53	4,2	8	-38	-55
Marienberg	65	41	63	68	4,5	7	-37	-45
Nossen	56	22	40	55	2,9	5	-45	-64
Klitzschen bei Torgau	47	24	51	47	5,7	12	-30	-50
Lichtenhain-Mittelndorf	60	32	53	59	9,3	16	-34	-45
Zinnwald-Georgenfeld	78	30	38	84	5,5	7	-64	-65
Dresden-Klotzsche	48	22	46	44	5,2	12	-32	-54
Hoyerswerda	47	28	60	45	6,4	14	-24	-41
Kubschütz, Kr. Bautzen	45	33	74	46	4,9	11	-19	-33
Leipzig/Halle	40	27	67	34	7,2	21	-15	-30
Plauen	42	23	56	41	4,8	12	-24	-46

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 09.12.2025

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung $Q_{akt}-Q_{vorw}$ [m³/s]
Dresden / Elbe	119	172	56	155	32,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	47	1,13	68	182	0,070
Porschdorf 1 / Lachsbach	50	1,81	54	203	-0,100
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,16	48	158	-0,400
Dohna / Müglitz	21	1,23	44	494	0,441
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	13	0,814	79	720	0,356
Herzogswalde 2 / Triebisch	28	0,075	17	203	-0,118
Piskowitz 2 / Ketzerbach	37	0,144	20	80	0,013
Merzdorf / Döllnitz	42	0,300	31	98	0,026
Neuwiese / Schwarze Elster *	79	0,667	22	75	0,043
Schönau / Klosterwasser	22	0,009	2	6	-0,090
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	53	0,528	41	160	-0,083
Großdittmannsdorf / Große Röder	59	1,06	40	169	0,255
Golzern 1 / Mulde	113	21,3	34	159	-4,90
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	75	7,27	53	226	1,55
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	79	12,3	47	184	-0,500
Aue 1 / Schwarzwasser	104	4,48	77	332	1,63
Chemnitz 1 / Chemnitz	45	3,13	67	478	-0,350
Nossen 1 / Freiburger Mulde	49	3,20	43	248	-0,160
Hopfgarten / Zschopau	43	4,46	56	277	0,480
Lichtenwalde 1 / Zschopau	156	11,7	52	311	1,83
Borstendorf / Flöha	63	5,62	61	325	2,14
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,579	36	161	0,064
Kleindalzig / Weiße Elster	44	5,80	34	118	0,000
Mylau / Göltzsch	45	1,00	54	364	0,085
Böhlen 1 / Pleiße	87	2,79	38	95	0,270
Bautzen 1 / Spree	74	1,42	50	168	-0,400
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	47	0,931	64	302	-0,569
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	35	0,319	38	242	-0,219
Holtendorf / Weißer Schöps	32	0,144	35	240	-0,105
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	153	7,84	67	260	-0,570
Görlitz / Lausitzer Neiße	166	14,4	82	299	-1,10
Zittau 6 / Mandau	45	1,57	42	300	-0,270

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 08.12.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	10,430	12,970	7,726	74	0,000
TS Lehmühle	16,906	21,958	7,196	43	0,267
TS Klingenberg	14,139	16,116	11,887	84	0,039
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,532	87	0,014
TS Saidenbach	20,738	22,360	16,317	79	-0,037
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	8,479	60	-0,077
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,675	97	0,215
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,212	73	-0,014
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,415	100	0,002
TS Sosa	5,820	5,937	4,972	85	-0,009
TS Dröda	14,820	17,320	13,871	94	0,006
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,435	90	0,024
TS Werda	3,628	4,879	3,178	88	0,025
TS Pöhl	52,830	61,980	48,453	92	0,159
TS Bautzen	37,680	42,827	16,419	44	0,464
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,964	73	0,058
TS Altenberg	0,896	0,948	0,839	94	-0,009

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.